Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 315683, Gebäude 262 962, Gruben 7, Inventar Dresden 6397, Landwirtschafts-Inventar 120 008, Eisenb.-Betriebsmaterial 6204, Eisenbahn- und Wegebau 1, Latrinenfässer 1, Masch. 2, Wagen 6756, Pferde 25 267, Pferdegeschirre 1, Wechsel 4055, Kaut. u. Effekten 199 565, vorausbez. Versich. 37, Vorräte 128 427, Aussenstände u. Bankguth. 271 165, Kassa 2378. — Passiva: A.-K. 750 000, Latrinenfässereinlagen 12 704, R.-F. I 75 000, do. II 135 000 (Rückl. 22 500), Delkr.-Kto 25 405 (Rückl. 4000), Kaut. 5104, unerhob. Div. 595, Viehversich. 51 989 (Rückl. 6000), Ern.-F. 40 000 (Rückl. 6000), Unterst.-F. für Beamte 51 907 (Rückl. 5000), do. f. Arbeiter 25 592 (Rückl. 2500), Buchschulden 72 801, Talonsteuer-Res. 750, Div. 63 750, Tant. an Vorst. 6353, do. an A.-R. 4172, Grat. 8000, Vortrag 19 796. Sa. M. 1 348 922.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zweigdepot Löbtau 5287, do. Hechtstr. 5359, Versich. 1821, Betriebskosten 20 283, Unkost. 69 368, Betriebsunterhalt. 75 314, Fuhrwesen 295 661, Grubenräumungskosten 125 898, Kursverlust 2524, Abschreib. 84 713, Reingewinn 148 822. — Kredit: Vortrag 3678, Zs. 6787, Betriebsgewinn 824 591. Sa. M. 835 056.

Divdenden 1891—1911: 0, 0, 0, 5, 5, 5, 3, 2½, 3, 4, 4½, 5, 5½, 6, 6½, 7, 8, 8, 8½, 8½, 8½, 8½, 8½ 00.

Direktion: C. Lohse. Prokuristen: R. O. Weichold, E. W. A. Büttner, E. R. Andrae.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. jur. W. E. Thürmer, Stelly. Stadtrat Oscar Kaiser, Rentier Arthur Pekrun, Baumeister E. P. Wunderlich, Dresden; Rittergutsbes. Gust. Fleischer, Kleinwolmsdorf Kleinwolmsdorf.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank.

## Freiberger Dünger-Abfuhr-Gesellschaft in Freiberg.

Gegründet: 10./3. 1891. Statutänd. 6./12. 1899, 11./4. u. 28./11. 1906. Zweck: Ausführung der Grubenräumung u. Düngerabfuhr, Verwertung der Abfuhrstoffe u. Betrieb; Räumung u. Reinigung der Heimschleusen-Schlammfänge; Räumung von Müll- u. Aschegruben; Betrieb von Landwirtschaft auf eigenen oder erpachteten Grundstücken. Abfuhr 1903—1911: 9136, 9157, 9552, 9682, 10 486, 9915, 9901, 10 401, 10 516 cbm. 1898 wurde das Geschäft der Bürgerl. Dünger-Abfuhr-Ges. e. G. für M. 11 950 erworben.

Kapital: M. 150 000 in 140 Nam.-Aktien à M. 200 u. 122 Inh.-Aktien à M. 1000. Auf

Verlangen können je 5 Nam.-Aktien à M. 200 in 1 Inh.-Aktie à M. 1000 umgewandelt werden. Die Übertragung der Aktien ist an die Genehm. des A.-R. und der G.-V. gebunden.

Hypothek: M. 15245. Gen.-Vers.: In den ersten 4 Mon. Geschäftsjahr: Kalenderj.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., Dotierung des Spez.-R.-F., 4% Div., vom verbleib.

Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1500), 5% Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B. Die R.-Fs. werden zinstragend angelegt.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Gebäude 17 992, Feld 35 826, Baustellen 14 873, Bassins 55 181, Gespanne 4951, Utensil. 16 189, Eisenbahn 14 883, Betriebs-Bestand 150, Bestand 5546, Unk. 129, Depos. 11 064, Bankguth. 19 700, Kaut. 1000, Kassa 1604, Debit. 12 944, Neubau-Kto 31 149. — Passiva: A.-K. 150 000, Hypoth. 15 245, Kredit. 488, Pferdeversich. 4293, R.-F. 8915 (Rückl. 672), Spez.-R.-F. 15 278 (Rückl. 2000), Baustellen-R.-F. 13 210, Talonsteuer-Res. 300, Psycolder 24 300, Hardwersich 900, Director of the control of the Res. 390, Baugelder 24 399, Hagelversich. 900, Div. 9000, do. alte 190, Tant. an A.-R. 374, do. an Vorst. 300, Vortrag 200. Sa. M. 243 185.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 11 122, Bureau u. Gehälter 6465, Zs. 24, Unk. 22 856, Unterhalt. 1312, Abschreib. 5838, Gewinn 13 447. — Kredit: Vortrag 129, Betriebs-

C. Jensen, Paul Schmuhl, B. Geyh.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Freiberg: Vorschussbank.

## Leipziger Dünger-Export-Act.-Ges. in Leipzig, Lössniger Strasse 7.

Gegründet: 6./10. 1881; eingetr. 1./11. 1881. Zweck: Räumung von Dünger- u. Aschengruben u. Abfuhr u. Verwertung geräumter Stoffe in Leipzig, u. Leutzsch. Die Ges. erhielt die Konz. der Stadt Leipzig bis 1913; spät. bis dahin kann die Stadt das Inventar, sowie die Grundstücke zum Buchwerte übernehmen. Die Ges., welche 4 Jahre (1898—1901) div.-los war, kämpfte mit Absatzschwierigkeiten der Fäkalien; um den Aktionären wenigstens eine mässige Div. zahlen zu können, ist ihr ab 1./6. 1902 zunächst auf 5 Jahre eine Tariferhöhung von 50 Pfg. pro ebm bewilligt. Ein neuer, erhöhter Grubenräumungstarif trat am 1./7. 1908 in Kraft. Die Ges. besitzt ausser der Hauptanlage an der Lössniger-, Körner- u. Kohlenstr. (5034 qm Arealfläche) Zweigdepots in Gohlis, Anger-Crottendorf, Schöneu u. Rückmarsdorf; ferner eine Eindampfungsfabrik zur Bereitung trockenen Düngers in Rückmarsdorf (jetzt ausser Betrieb), sowie Grundsfäche in Gohlis, Schöneu, Halzbargen, Engeledert, Rückmarsdorf, Erther Bosen wie Grundstücke in Gohlis, Schönau, Holzhausen, Engelsdorf, Rückmarsdorf, Eythra, Pegau,